

HAHN+KOLB
GROUP



Menschenrechte und menschenrechtliche Sorgfalt

Grundsatzklärung

HAHN+KOLB Werkzeuge GmbH
Schlieffenstrasse 40 · 71636 Ludwigsburg
Postfach 06 60 · 71606 Ludwigsbürg
Tel. 07141/498-40 · Telefax 07141/498-4999
info@hahn-kolb.de · www.hahn-kolb.de



In der Wertschöpfungskette

Alle Geschäftspartner und Lieferanten der HAHN+KOLB Werkzeuge GmbH sowie deren direkte und indirekte Partner verpflichten sich, die Menschenrechte zu achten, einzuhalten, zu fördern und entsprechend den festgelegten Grundsätzen zu handeln. Qualifiziert sich ein Zulieferer als Lieferant für die HAHN+KOLB Werkzeuge GmbH, verpflichtet er sich im Rahmen der Lieferantenvereinbarungen zur Einhaltung des Code of Compliance und des Supplier Code of Conduct der HAHN+KOLB Werkzeuge GmbH. Somit müssen Lieferanten ebenfalls ethisch vertretbare Geschäftspraktiken, Menschenrechte und Umweltstandards einhalten.

Treten Verstöße bei Lieferanten auf, werden - je nach Schwere des Verstoßes – bis zu einem definierten Zeitpunkt Verbesserungsmaßnahmen gefordert und anschließend auf Umsetzung kontrolliert. Treten keine Verbesserungen ein, kann dies zur Beendigung der Lieferantenbeziehung führen. Im Rahmen der Übernahme von wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Verantwortung ist es unser Anliegen, die allgemeinen Bedingungen gemeinsam mit den Lieferanten zu verbessern.

Die HAHN+KOLB Werkzeuge GmbH bietet internen und externen Personen über folgende E-Mail-Adresse die Möglichkeit, Beschwerden und Hinweise zu Menschenrechtsverstößen mitzuteilen:

sustainable.procurement@hahn-kolb.de

Ludwigsburg, 03.06.2024



Jacqueline Wiertz
Geschäftsführung



i.V. Frank Heinzmann
Menschenrechtsbeauftragter



Die HAHN+KOLB Group bekennt sich in seinen Grundsätzen und Unternehmenswerten dazu, alle geltenden Gesetze einzuhalten und hohe ethische Standards umzusetzen. Deshalb hat sie sich im Rahmen der Konzernzugehörigkeit zur WÜRTH GROUP dem UN Global Compact angeschlossen, der weltweit größten und wichtigsten Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung. Jeder einzelne Mitarbeitende der HAHN+KOLB Werkzeuge GmbH ist in der Verantwortung, die Vorgaben zu Menschenrechten umzusetzen. Mit der Implementierung und Durchsetzung der Inhalte dieser Grundsatzerklärung ist der Menschenrechtsbeauftragte beauftragt.

Risikomanagement

Die HAHN+KOLB Werkzeuge GmbH führt systematische Risikobewertungen der verwendeten Produkte und angewendeten Prozesse durch. In die menschenrechtsbezogene Risikoanalyse der Lieferkette fließen Risiken der Beschaffungsländer, Branchen und Produkte ein. Darüber hinaus werden in der Risikoanalyse jene Einflüsse betrachtet, die das Geschäftsmodell und die Einkaufspraxis der HAHN+KOLB Werkzeuge GmbH auf die Lieferanten hat. Für die Risikoklassifizierung werden Informationen aus externen Quellen sowie Erfahrungen aus entsprechenden internen Unternehmensbereichen wie dem Auditwesen und der Beschaffung einbezogen. Unsere Risiken finden sich vorrangig in der vorgelagerten Wertschöpfungskette. Die Erkenntnisse der Risikoanalyse sind ausschlaggebend für Lieferantenbewertung und -auswahl.

Umsetzung

Bei der HAHN+KOLB Werkzeuge GmbH werden alle Mitarbeitenden zu Menschenrechtsthemen im Rahmen der Compliance-Schulung sensibilisiert. Die Schulungen beinhalten unter anderem eine intensive Auseinandersetzung mit den Menschenrechten sowie deren Einhaltung. Darüber hinaus werden die Inhalte der Nichtdiskriminierungspolitik sowie des Supplier Code of Conduct der HAHN+KOLB Werkzeuge GmbH als auch die Grundsätze einer nachhaltigen Lieferkette vermittelt. Alle Schulungen verfolgen grundlegend das Ziel, Mitarbeiter zu sensibilisieren, zu informieren und zu aktivieren, um proaktiv den gemeinsamen Schutz der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht voranzutreiben.